



Version 2011.4.100

Versionsbeschreibung





Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder einige Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Ab dieser Version unterstützen wir Sie beim Erstellen und Pflegen von Betäubungsmittelund Blutproduktdokumentationen.

Bereits bei der Abgabe von Betäubungsmitteln in einem Verkaufsvorgang können Sie automatisch eine neue Dokumentation anlegen lassen und die Kunden- und Arztdaten für die Dokumentation einpflegen. Wenn Sie die Warenbewegungen ordnungsgemäß dokumentiert und geprüft haben, dann bietet IXOS die Möglichkeit, eine Inventurliste für die Bestandsprüfung des BtM-Schranks auszudrucken, sowie einen Monatsausdruck zu erstellen, der den Berichtszeitraum abschließt.

23	🥪 Dokumentation > BtM-Berichte > BtM-Ab-/Zugänge												
Ar	tikelbezeichnung		C.	DAR	Einheit	PZN	Be	estand	von	bis	Posit	ionen	
FENTANYL 1A Pharma 25µg/h Matrixpfl.5,78mg/Pf. 5St 0682778 29St											3		
Bt	BtM-Ab-/Zugänge												
	Тур	Datum	Herkunft / Verbleib		Zugang	Abgang	Bestand	Arzt			Beleg-Nr	OK	
	Vernichtung	14.04.2011				5,00	24St					\checkmark	
Z	Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2,00 29St Musterarzt, Detlef												
Z	Retoure	14.04.2011	Musterlieferant			3,00	31St						
	Wareneingang	14.04.2011	Musterlieferant		5,00		34St				1234444	~	

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon ² am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1	Kasse	4
	1.1 Abgabe eines Betäubungsmittels automatisch dokumentieren	4
	1.2 Abfrage des Kunden und des Arztes bei Abgabe eines Betäubungsmittels	. 4
	1.3 Anpassung der Rabattvertrags- und aut idem-Suche bei einem Kinderrezept	5
	1.4 Justierung des Rezeptdrucks über Konfigurationsparameter	7
2	Verkaufsverwaltung	8
	2.1 Erweiterte Suche erlaubt auch Auswahl eines Laufkunden	. 8
3	Warenlogistik	. 9
	3.1 Optimierung der automatischen Sendung von Warenkörben und der	
	Sendebereitstellung	9
4	Kontakte	10
	4.1 Speicherdauer von Laufkunden-Kontakten konfigurierbar	. 10
5	Dokumentationsverwaltung	11
	5.1 Verwalten von Betäubungsmittel-Dokumentationen	. 11
	5.2 Dokumentation für ein neues Betäubungsmittel anlegen	. 13
	5.3 Betäubungsmittel-Warenbewegungen einsehen	. 14
	5.4 Betäubungsmittel-Warenbewegungen dokumentieren	. 15
	5.5 Vernichtungsprotokoll drucken	. 16
	5.6 Drucken von Betäubungsmittel-Dokumentationen	. 17
	5.7 Monatsausdruck-Darstellung konfigurierbar	. 18
	5.8 Verwalten von Blutproduktdokumentationen	. 19
	5.9 Blutproduktdokumentation anlegen, ändern und retournieren	. 20
	5.10 Änderungsprotokoll einer Blutproduktdokumentation einsehen	. 21
6	Berechtigungsverwaltung	. 22
	6.1 Neue Berechtigungsrolle 'Kassenverantwortlicher'	. 22
7	Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	. 23
	7.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline	. 23
	7.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken	. 23



Kasse 1

1.1

Abgabe eines Betäubungsmittels automatisch dokumentieren

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Betäubungsmittels (BtM)

Neu/geändert:

Wenn Sie an der Kasse oder in der Faktura ein Betäubungsmittel abgeben, dann wird automatisch eine Dokumentation dazu angelegt. Diese wird im Modul

Dokumentationsverwaltung aufgenommen und steht Ihnen dort zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Ob die Dokumentation automatisch angelegt wird, können Sie über den

Konfigurationsparameter **BtM automatisch dokumentieren** einstellen. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Mandant', auf der Seite BtM.

💱 Dieser Konfigurationsparameter ist standardmäßig ausgeschaltet. Wir empfehlen Ihnen, die Funktion zu dem Zeitpunkt einzuschalten, wenn Sie von Ihrem bisherigen Dokumentationssystem (anderes EDV-System oder Papierkartei) auf die IXOS-BtM-Dokumentation umsteigen. So vermeiden Sie, dass ein und dieselbe Warenbewegung an zwei Stellen dokumentiert wird.

1.2

Abfrage des Kunden und des Arztes bei Abgabe eines **Betäubungsmittels**

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Betäubungsmittels (BtM)

Neu/geändert:

Wenn Sie an der Kasse oder in der Faktura in einem Verkauf ein Betäubungsmittel erfassen, dann wird automatisch der Kunde und der Arzt abgefragt. Dies dient zur Dokumentation der Warenbewegungen dieser Artikel.

Ob die Abfrage erfolgt, können Sie über den Konfigurationsparameter Kunde und Arzt bei BtM-Verkauf abfragen für jeden Arbeitsplatz individuell einstellen. Sie finden den Parameter in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz', auf der Seite BtM.

 \Im Die Daten werden in der Dokumentationsverwaltung aufgenommen und stehen Ihnen dort zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung, sofern Sie auch den Konfigurationsparameter BtM automatisch dokumentieren aktiviert haben.



1.3 Anpassung der Rabattvertrags- und aut idem-Suche bei einem Kinderrezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines verschreibungspflichtigen Artikels auf Kinderrezept **Neu/geändert:**

Im Gegensatz zur GKV-Abrechnung für Erwachsene dürfen bei Kindern auch nicht verschreibungspflichtige Präparate zu Lasten der GKV berechnet werden.

Dies führt dazu, dass bei Kinderrezepten (Rezeptstatus 0 (K)), die an der Kasse erfasst werden, für die automatische aut idem-Recherche bei einem verschreibungspflichtigen Ausgangsartikel auch Artikeltreffer beachtet werden, die nicht verschreibungspflichtig sind. Dies gilt sowohl für die Suche nach rabattierten als auch nach preisgünstigen Substituten. Nachfolgend sehen Sie Beispiele für die automatischen Vergleichssuche bei Abgabe rezeptpflichtiger Artikel auf Kinderrezept entsprechend der oben beschriebenen Anpassungen:

Kasse > Vergleichssuche Rabattver	rtrag						Ē	e ×
Artikelbezeichnung		•	NIC	IT G-BA-gerege	lt. Bitte prüfe	n Sie die A	ustauschbarke	it! 👔
Filterkriterien Typ: Alle Art	ikel /Suche	: Rabattvertrag		 >				
Ausgangsartikel		DAR	Einheit	PZN	A	BDA-VK	Preisgr	uppe
LINOLACORT HYDRO 0.5		CRE	25g	4405490	1	2,47		
<u>1</u> Standard <u>2</u> Anbieter <u>3</u> La	gerort	<u>4</u> Langname	<u>5</u> Frei	<u>6</u> Frei	<u>Z</u> F	rei	<u>F</u> ilialen	1
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK		Status	
EINOLACORT HYDRO 0.5	CRE	25g N1	4405490	August Wol	12,47 🎽	_	1 🚍	
Rabattartikel gleiche Indikat.								
HYDROCUTAN CREME 0.5%	CRE	20g N1	6576818	Dermaphar	5,20	ŝ		
ohne Indikationen								
A HYDRO HEUMANN HAUT 0.5%	CRE	20g N1	1294162	Heumann P	5,20	S		
	tion on C	-11-1: T-:	11	1				
Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indika	tionen <u>G</u>	elbe Liste - Tei	lbar / Morserbar					
LINOLACORT HVDRO 0.5 1 g Creme enthält: Hydrocortison (H) Cetylstearylalkohol (H) Macrogol-20-glyceolmonostearat (H) Vaselin, weißes (H) Dinatrium edetat-2-Wasser (H) Wasser, gereinigtes (H) Benzylalkohol	CRE	25g	5 mg Ausgang + = + + + + + + + +	gsartikel ist selektie	rt.			A V
Strg Speichern Suchen Neu	Löschen	Warenkorb	Info ABD	A-DB Details	Drucken	1	Vergleichs-	Idem
Alt F1 F2 F3	F4	F5	F6 I	F7 F8	F9	F10	artikel F11	F12

PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

N.	Kasse > \	/ergleichssuc	he aut idem								-	8 ×
	Artikelbe	zeichnung			•		NICH	IT G-BA-gere	egelt. Bitte pi	rüfen Sie	die Austauschba	rkeit!
	Fil	terkriterien	Typ: Alle Artil	el /Suche	e: aut idem /D	AR: CR	E					
Ausg	angsartikel			DAR	Einheit	PZ	'N	VK	Pre	isgrenze	Preisgruppe	ABDA-WGS
LINC	DLACORT H	YDRO 0.5		CRE	25g	44	405490	12,47	7,4	49		AD07AA02
<u>1</u> St	andard	2 Anbiete	r <u>3</u> Lag	erort	<u>4</u> Langname	e	<u>5</u> Frei	<u>6</u> Fr	ei	<u>7</u> Frei	Eilialen	
	Artikelbe	zeichnung		DAR	Einheit NP		PZN	Anbieter	ABDA-VK		Status	-
	MUNI 0.5	% HC CREMI	E	CRE	30g N1		7276113	ROBUGEN @	9,90	F		
	😐 LINOLAG		D 0.5	CRE	25g N1		4405490	August We	12,47	4 💶	1 🚍	
	Preisgün	stig (nach a	ut idem)									
Ą	SOVENTO	DL HYDROCO	ORT 0.5%	CRE	20g N1		2068255	Medice Arz	7,49	F	+	_
	SYSTRAL	HYDROCO	RT 0.5% CRE	CRE	30g N1		1234065	MEDA Phar	7,49	f	1 💻	
	HYDROC	ORTISON-HE	EXAL 0.5%	CRE	20g N1		2756647	HEXAL AG	5,82	f		
	HYDROC	UTAN CREM	E 0.5%	CRE	20g N1		6576818	Dermaphar	5,20	f		-
Inhalt	sstoffe <u>D</u> os	sierung <u>a</u> ut	idem-Indikat	ionen G	elbe Liste - Te	eilbar /	Mörserbar]				
LING	LACORT H	DRO 0.5		CRE	25g							
1 g (Hydr (H) ((H) ((H) (Creme enthäl ocortison etylstearylalka Aacrogol-20-c (aselin, weißes Dinatrium edet Vasser, gerein enzylalkohol	t: phol glycerolmonos at-2-Wasser igtes	tearat			5 mg + + + + + +	Ausgang	gsartikel ist sele	ktiert.			*
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Warenkorb	Inf	fo ABD	A-DB Deta	ails Druck	en	Vergleichs artikel	- Idem
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F	5 F	7 F8	5 F9	F	10 F11	F12

Bei allen anderen Rezeptstatus ist die Verschreibungspflicht jedoch laut SGB V eine Grundvoraussetzung für die Erstattungsfähigkeit über die GKV.

Deshalb gestaltet sich die Anzeige der Substitute hier folgendermaßen:

- Verschreibungspflichtiger Ausgangsartikel: Es werden nur verschreibungspflichtige Artikel hinsichtlich Rabattvereinbarungen bzw. ihrer Preisgünstigkeit ausgewertet und angezeigt.
- Nicht verschreibungspflichtiger Ausgangsartikel: Es werden sowohl verschreibungspflichtige als auch nicht verschreibungspflichtige Artikel hinsichtlich Rabattvereinbarungen bzw. Preisgünstigkeit ausgewertet und angezeigt.

Das hier beschriebene Vorgehen ist sowohl für G-BA-geregelte, als auch für nicht G-BA-geregelte Ausgangsartikel maßgeblich.



Justierung des Rezeptdrucks über Konfigurationsparameter

Anwendung: Kasse, Faktura, Rezeptkontrolle **Anwendungsfall:** Bedrucken eines Rezepts

Neu/geändert:

Wenn beim Bedrucken von Rezepten die vorgegebenen Felder nicht optimal getroffen werden, dann haben Sie die Möglichkeit, den Rezeptdruck mittels Konfigurationsparameter

Rezeptdruck Justierung zu justieren.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Druckereinstellung**.

Standardmäßig ist der Parameter auf 0 gestellt. Sie können sowohl negative als auch positiven Ganzzahlwerte eingeben, die ein generelles Verschieben des Rezeptdrucks nach oben (negativer Wert) oder nach unten (positiver Wert) bewirken. Es können Werte von -10 bis +100 eingegeben werden.

Tritt beim Rezeptdruck vermehrt die Meldung "Das Rezept konnte nicht vollständig bedruckt werden" auf, sollte bei der Rezeptdruck-Justierung ein negativer Wert eingegeben werden.



2 Verkaufsverwaltung

2.1 Erweiterte Suche erlaubt auch Auswahl eines Laufkunden

Anwendung: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Suchen nach Vorgängen einen Laufkunden betreffend **Neu/geändert:**

Wenn Sie aus der Übersicht der Verkaufsverwaltung die erweiterte Suche mit Erweiterte

Suche - Strg+F2 aufgerufen haben, können Sie im Feld Kunde die Anfangsbuchstaben eines Kunden oder Laufkunden angeben und mit **Enter** bestätigen.

Erweiterte Suche	?
Datum von 11.04.2011 Datum bis 11.04.2011	Uhrzeit 00:00 Uhrzeit 23:59
Arbeitsplatz Alle Mitarbeiter	Vorgang Kassenbon 👻 Belegnr.
Kunde 📃 🚽	
Artikel	Hilfsmittelnr.

Daraufhin wird das Fenster **Kontaktauswahl** mit allen zum Suchkriterium gefundenen Treffern geöffnet. Es werden im jeweiligen Tabellenreiter sowohl **Kunden** als auch **Laufkunden** angezeigt.

Kontaktauswah	1						()
Name	LAUF			•]		
K <u>u</u> nde	<u>L</u> aufkunde	e					
Name		Vornam	e GebDatum	PLZ	2 Ort	Telefon	
Laufkunde		Moritz					
Suchen	Neu	Info	Details Ex	kportieren		0	OK Abbrechen
F2	F3	F6	F8 S	Strg + F6		F.	12 Esc



3 Warenlogistik

3.1 Optimierung der automatischen Sendung von Warenkörben und der Sendebereitstellung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Automatisches Senden eines Warenkorbs

Neu/geändert:

Um den Inhalt eines Warenkorbs beim zugeordneten Lieferanten zu bestellen, können Sie den Warenkorb manuell mit **Bestellen - F12** senden, oder Sie lassen den Warenkorb entsprechend der in den Kontaktdaten des Lieferanten eingestellten Bestell- und Lieferzeiten automatisch senden bzw. abholen.

Dabei gelten nun folgende Regeln:

- In den letzten 15 min. vor Abrufzeit wird kein neuer Warenkorb mehr angelegt, wenn der Warenkorb schon vom Lieferanten abgerufen oder von Ihnen gelöscht wurde.
- Warenkörbe im Status "freigegeben zur Übertragung" werden bei Verkäufen nicht mehr automatisch ausgewählt. Bei expliziter Auswahl des Warenkorbs an der Kasse oder aus anderen Anwendungen mit der Funktion Warenkorb - F5 wird die Ware jedoch noch in Warenkörbe mit diesem Status übernommen.



4 Kontakte

4.1 Nev

Speicherdauer von Laufkunden-Kontakten konfigurierbar

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Automatisches Löschen von Laufkunden-Kontakten

Neu/geändert:

Mit dem Konfigurationsparameter **Speicherdauer von Laufkunden** legen Sie fest, wie lange ein Laufkunden-Kontakt im System gespeichert wird, bevor er zum Löschen freigegeben wird.

Mit dieser Einstellung geben Sie nur die prinzipielle Freigabe zum Löschen eines Laufkundenkontaktes. Ob der Kontakt tatsächlich gelöscht wird, hängt davon ab, ob für ihn noch offene Vorgänge anhängig sind.

Standardmäßig wird ein Laufkunden-Kontakt unbegrenzt vom System gespeichert. Weitere mögliche Einstellungen sind 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat und 1 Jahr.



5 Dokumentationsverwaltung

5.1 Verwalten von Betäubungsmittel-Dokumentationen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Verwalten von Betäubungsmittel-Dokumentationen **Neu/geändert:**

Die Verordnung über das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibs von Betäubungsmitteln (Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung - BtMVV) regelt in §13 und §14 die Nachweisführung und die erforderlichen Angaben zur Nachweisführung für die Abgabe von Betäubungsmitteln.

Demnach müssen Zugänge (Lieferungen) und Abgänge (Verschreibung, Vernichtung, Retoure) von Betäubungsmitteln jederzeit lückenlos nachvollziehbar sein und gleichzeitig muss immer der zuletzt dokumentierte Bestand mit den tatsächlichen Bestand im BtM-Schrank übereinstimmen.

Dieses Modul erleichtert Ihnen den Nachweis der Bestandsführung folgendermaßen:

- Alle Dokumente werden gespeichert, und sortiert nach Warenbewegungen abgelegt.
- Es besteht eine direkte Anbindung an die Kasse und an die Warenlogistik, d.h. bei der Abgabe eines Betäubungsmittels bzw. beim Wareneingang wird automatisch eine Dokumentation zur Warenbewegung dieses Betäubungsmittels angelegt. Diese Einstellung können Sie über den Konfigurationsparameter **BtM automatisch dokumentieren** regeln.

Außerdem können Sie einstellen, dass beim Erfassen eines Betäubungsmittels in einem Verkaufsvorgang sowohl der Kunde als auch der verschreibende Arzt abgefragt werden, sofern sie diese noch nicht eingegeben hatten. Diese Daten werden dann an die Dokumentationsverwaltung übergeben, sofern dies mit dem Konfigurationsparameter **BtM automatisch dokumentieren** eingestellt wurde.

Die Abfrage der Kunden- und Arztdaten im Verkaufsvorgang steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Kunde und Arzt bei BtM-Verkauf abfragen**.

• Alle Dokumente können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachbearbeitet und ausgedruckt werden.

Sie finden die Dokumentation für Betäubungsmittel (BtM) im Menü Web Büro unter I bokumentationsverwaltung.



I Dokumentati	ion							.	8	×
Artikelbezei	ichnung	*	Q							
Filter	rkriterien									
<u>B</u> tM	Bt Bt	м								
Bl <u>u</u> tprodukte		Alle Aktuelle]							
		Artikelbezeichnung					Finheit		Restan	d
		FENTANYI 1A PH 25UG/H M	ATR	_	_	PET 0682778	5St	-	12	PSt I
		MORPHIN MERCK 10				AMP 0686405	10St		10	OSt
	Suchar	Nouas RtM		Artikol	Dotoile	Druckon			N	lor
Strg	Suchen	INCUES DUVI		details	Details	Drucken				
Alt	F2	F3		F7	F8	F9			F1	2



5.2 Dokumentation für ein neues Betäubungsmittel anlegen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Anlegen einer Dokumentation für ein neues Betäubungsmittel **Neu/geändert:**

Sie legen die Dokumentation für ein neues Betäubungsmittel an, um nachfolgend die Warenbewegungen dafür zu dokumentieren.

Nutzen Sie zum Anlegen der Dokumentation für ein neues Betäubungsmittel im Übersichtsfenster die Funktion **Neues BtM - F3**.

Z	Dokumenta	tion > BtM-Beric	hte				=	8 ×
Arti	ikelbezeichnur	ng			DAR	Einheit	PZN	Bestand
co	CAINUM HYD	ROCHLORICUM				1g	1560020	0g
E	<u>B</u> erichte							
vor	n	his		Positionen	Bearbeiter			
12.0	04.2011	015		0)			
	Tur	Detur	Lindowsth (Manhalaith	Zurana Alamana (Dalas Na	
	Тур	Datum	Herkunit / Verbielb	Zugang Abgang E	Sestand Arzt		Beleg-INF	
			Bastilia		Dataila			Neuer
Strg			Bearbeiten		Details			Ab-/Zugang
Alt			F5		F8			F12

Wenn der Konfigurationsparameter **BtM automatisch dokumentieren** aktiviert ist, dann wird die Kartei für das neue BtM beim Wareneingang automatisch angelegt.



5.3 Betäubungsmittel-Warenbewegungen einsehen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von Warenbewegungen von Betäubungsmitteln **Neu/geändert:**

Sie können die Berichte zu Betäubungsmittel-Dokumentationen einsehen.

Nutzen Sie dazu in der Übersicht der **Dokumentation** im Navigationsleisteneintrag **BtM** die Funktion **Details - F8**.

Artikelbezeichnung DAR Einheit PZN Bestand ETT ANYL 1A Pharma 25µg/h Matrixoft.5,78mg/Pf. PFT 5St 0682778 295t Berichte Von bis Positionen Bearbeiter Von Bestand 1404.2011 14.04.2011 2 Von	Ş	Dokumentati	on > BtN	1-Berichte								_	? ×
FETTAINVL 14 Pharma 25µg/h Matrixpf1.5,78mg/Pf. Pf 5st 0682778 29st gerichte von bis Positionen Bearbeiter Image: Constraint of the serie of t	Arti	kelbezeichnung								DAR	Einheit	PZN	Bestan
Berichte von bis Positionen Bearbeiter 1404/2011 3 14.04.2011 14.04.2011 2 Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2,00 295t Musterarzt, Detlef Verkauf 14.04.2011 Musterlieferant 3,00 315t Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5,00 345t 1234444 @	FEN	ITANYL 1A Ph	arma 25µg	/h Matrixp	fl.5,78mg/Pf					PFT	5St	0682778	29St
von bis Positionen Bearbeiter 14.04.2011 3 14.04.2011 14.04.2011 2 Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr Image: Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2.00 295t Musterarzt, Detlef Image: Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 3.00 315t Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5.00 345t 1234444 Image: Wareneingang Strg Bearbeiten Details Neuer Ab-/Zugang Aber/Zugang Neuer	E	erichte											
I 404.2011 3 14.04.2011 14.04.2011 2 Image: Colspan="2">Image: Colspan="2" Image: Colspan="2	vor	ı		bis				Positionen	Bearbeite	er			
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2.00 295t Musterarzt, Detlef Retoure 14.04.2011 Musterlieferant 3,00 315t Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5,00 345t 1234444 Image: Strg Bearbeiten Details Neuer	14.0	14.04.2011 14.04.2011 14.04.2011						3	3				-
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2.00 295t Musterarzt, Detlef Retoure 14.04.2011 Musterlieferant 3.00 31St 1234444 Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5.00 34St 1234444 Strg Bearbeiten Details Neuer Ab-/Zugang Neuer Ab-/Zugang Neuer Ab-/Zugang Neuer Ab-/Zugang Neuer Neuer Neuer 	14.0	14.04.2011 14.04.2011						2	-				
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr Verkauf 14.04.2011 Musteriann, Heinz 2.00 29St Musterarzt, Detlef Retoure 14.04.2011 Musterlieferant 3.00 31St 1234444 Strg Bearbeiten Strg Bearbeiten Details Neuer Ab-/Zugang													
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr													
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr													
Typ Datum Herkunft / Verbleib Zugang Abgang Bestand Arzt Beleg-Nr Verkauf 14.04.2011 Musterineferant 3,00 315t Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5,00 34St 1234444 Strg Bearbeiten Bearbeiten Details Neuer Abgang Arzt Beleg-Nr Beleg-Nr Beleg-Nr Beleg-Nr													
Verkauf 14.04.2011 Mustermann, Heinz 2.00 295t Musterarzt, Detlef Retoure 14.04.2011 Musterlieferant 3.00 315t Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5.00 345t 1234444 Strg Bearbeiten Details Neuer		Typ	Datum		Herkunft / Ve	rbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Arzt		Beleg-Nr	
Image: Retoure 14.04.2011 Musterlieferant 3,00 31St Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5,00 34St 1234444 Strg Bearbeiten Details Neuer Ab-/Zugang	Z	Verkauf	14.04.20	011	Mustermann, I	Heinz		2,00	29St	Musterarzt,	Detlef		
Wareneingang 14.04.2011 Musterlieferant 5,00 345t 1234444 Strg Bearbeiten Details Neuer Ab-/Zugang	Ľ	Retoure	14.04.20	011	Musterlieferar	nt	5.00	3,00	31St				
Strg Details Neuer Ate		Wareneingang	14.04.20)11 1	Musterlieferar	nt	5,00		34St			1234444	6
Strg Bearbeiten Details Neuer Ate													
Strg Details Neuer Ata													
Strg Details Neuer Ata													
Strg Details Neuer Ata													
Strg Bearbeiten Details Neuer Ate													
Strg Bearbeiten Details Neuer Ate													
Strg Bearbeiten Details Neuer Ate													
Ale Ab	Cân					Bearbeiten			Detail	s			Neuer
	Alt												Ab-/Zugar



5.4 Betäubungsmittel-Warenbewegungen dokumentieren

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Dokumentieren von Warenbewegungen von Betäubungsmitteln **Neu/geändert:**

Sie können die Warenabgänge und die Warenzugänge von Betäubungsmitteln

dokumentieren und abschließend prüfen. Die Dokumentation bezieht sich immer auf einen bestimmten Warenbewegungstyp.

Nutzen Sie zum Dokumentieren neuer Warenbewegungen im Fenster **BtM-Berichte** die Funktion **Neuer Ab-/ Zugang - F12**.

Nutzen Sie zum Ändern, Vervollständigen und Prüfen bereits angelegter Warenbewegungen im Fenster **BtM-Berichte** die Funktion **Bearbeiten - F5** oder **Details - F8**.

23	Dokumentatio	n > BtN	M-Berichte	> BtM-Ab-/Zug	änge							Ē	• •	×
Ar	tikelbezeichnung				DAR	Einheit	PZN	E	lestand	von	bis		Position	nen
FE	ENTANYL 1A Pha	rma 25µ <u>c</u>	g/h Matrix	pfl.5,78mg/Pf.		5St	0682	778 2	9St	14.04.2011			3	
Bt	M-Ab-/Zugä	nge												
	Тур	Datum		Herkunft / Verbleib		Zugang	Abgang	Bestanc	Arzt			Beleg-Nr		OK
	Vernichtung	14.04.20	11				5,00	249	it					~
Z	Verkauf	14.04.20	11	Mustermann, Heinz			2,00	295	t Muste	rarzt, Detlef				
Z	Retoure	14.04.20	11	Musterlieferant			3,00	315	t					
	Wareneingang	14.04.20	11	Musterlieferant		5,00		345	t			1234444		~
	Тур	Vernicht	tung			T	Datum	14.04.2011				•		
	Richtung	Abgang				•	Menge	5,00						
	Bestand					24								
Details														
Str	g Speichern			Löschen		Nach unten	Nach ob	en	Ve	ernichtung			Ne	uer
0.14						verschieben	verschiel	ben		drucken			Ab-/Z	ugang
An	• F1			F4		F6				F9			F	12



5.5 Vernichtungsprotokoll drucken

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Drucken des Vernichtungsprotokolls für Betäubungsmittel **Neu/geändert:**

Nachdem Sie eine Vernichtung dokumentiert und geprüft haben, können Sie dafür ein Vernichtungsprotokoll drucken, auf dem zwei Zeugen und der Apothekenleiter unterschreiben müssen.

Nutzen Sie dazu im Fenster **BtM-Ab-/Zugänge** die Funktion **Vernichtung drucken - F9**. Beispielausdruck eines Vernichtungsprotokolls:

IDF-Nu	immer: 1010101				Droskoutern. Ut. 14.2
101 -140					
			Vernichtung	Isprotokoll	
	FENTANYI 14	Pharma 25un/h Ma	trixofl 5 78ma/Pf	PFT	St 0682778
	Artikelbezeichnung	nanna zoµgri ma	unxpin.o, ronigri i.	Darreichungsform	Einheit PZN
	Maniahtatana	44.04.0044			
	Vernichtet am:	14.04.2011			
	Vernichtete Meng	je: 5,00000			
	Vernichtungsgrun	ıd:			
	Vernichtungsart:				
	Bemerkung				
	Demerkung.				
	1. Zeuge				
	2.7	Name		Unterschrift	
	∠. ∠euge	Name		Unterschrift	
	A mathematica in				
	Anothekenleiter				



5.6 Drucken von Betäubungsmittel-Dokumentationen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Drucken von Betäubungsmittel-Dokumentationen **Neu/geändert:**

Entsprechend §13 der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung - BtMVV muss eine Aufzeichnung über Betäubungsmittel jederzeit, zumindest aber am Ende jeden Monats ausgedruckt werden können. Diese Ausdrucke dienen dazu, den Inhalt des BtM-Schranks kontrollieren zu können und sämtliche BtM-Warenbewegungen innerhalb eines von Ihnen gewählten Berichtszeitraums, z.B. ein Monat zu dokumentieren.

Hier haben Sie die Möglichkeit, eine Inventurliste auszudrucken, einen Monatsausdruck für abgeschlossene Dokumentationen oder einen Entwurf eines Monatsausdrucks zu erstellen. Nutzen Sie im Übersichtsfenster der BtM-Dokumentation zum Aufrufen der Druckauswahl die Funktion **Drucken - F9**.

Indem Sie einen Monatsausdruck erstellen, schließen Sie die darin aufgeführte Dokumentation vollständig ab. Sie kann daraufhin nicht mehr verändert werden. Achten Sie deshalb darauf, dass die BtM-Dokumentation vollständig und korrekt ist, **bevor** Sie den Monatsausdruck anfertigen.

Auf dem Entwurf zum Monatsausdruck sind Dokumentationen, die noch bearbeitet werden müssen, mit dem Icon dek gekennzeichnet. So sehen Sie auf einen Blick, welche BtM-Dokumentationen vor dem Erstellen des Monatsausdrucks noch der Bearbeitung bedürfen.

Druckauswahl BtM-Dokumentation		?
Bitte wählen Sie eine der folgenden Dr	uckmöglichkeite	en aus:
Inventurliste		
Monatsausdruck Monatsausdruck (Entwurf)		
	ОК	Abbrechen
	F12	Esc



5.7 Monatsausdruck-Darstellung konfigurierbar

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Drucken des Monatsausdrucks für Betäubungsmittel-Dokumentationen **Neu/geändert:**

Mit dem Konfigurationsparameter **Monatsausdruck-Darstellung** legen Sie fest, ob der Monatsausdruck für alle Betäubungsmittel fortlaufend oder für jedes Betäubungsmittel auf einer gesonderten Seite gedruckt werden soll.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Dokumentationsverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **BtM**.

Standardmäßig ist der fortlaufende Ausdruck eingestellt.



5.8 Verwalten von Blutproduktdokumentationen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Verwalten von Blutproduktdokumentationen **Neu/geändert:**

Nach §17 der Apothekenbetriebsordnung sind Sie verpflichtet, den Erwerb und die Abgabe von Blutprodukten auf entsprechenden Formblättern zu dokumentieren und diese Dokumente mindestens **30 Jahre** aufzubewahren. Dieses Modul erleichtert Ihnen diese Aufgabe folgendermaßen:

- Sie können Abgabedokumente in IXOS hinterlegen.
- Noch offene und bereits abgeschlossene Dokumente, sowie Dokumente für Blutprodukte, die an den Lieferanten retourniert werden, werden getrennt verwaltet.
- Alle Dokumente können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachbearbeitet werden.
- Alle Änderungen an einem Dokument werden protokolliert und sind einsehbar.

In einer der nächsten Versionen von IXOS können Sie diese Dokumente ausdrucken, um die Verfügbarkeit während der gesamten Aufbewahrungsfrist zu gewährleisten. Außerdem ist analog zur Abgabe von BtM eine Anbindung an Verkaufsprozesse und an die Warenlogistik vorgesehen.

Sie finden die Dokumentation für Blutprodukte im Menü Web Büro unter W

Solution Dokumentation	=	8	×
Artikelbezeichnung			
Filterkriterien Artikelbezeichnung			
Blutprodukte			
Blutprodukte			_
Artikelbezeichnung Menge DAR Einheit ChB. Empfär	nger		
HAEMOPROTECT 50 2 KAP 100 St 56768798 Heinz M	lusterman	n	
Strg Speichern Suchen Neu Löschen Details			
Alt F1 F2 F3 F4 F8			



5.9 Blutproduktdokumentation anlegen, ändern und retournieren

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Anlegen, ändern und retournieren von Blutprodukten **Neu/geändert:**

Sie können neue Blutproduktdokumentationen anlegen und ändern.

Nutzen Sie zum Anlegen neuer Blutproduktdokumentationen in der Übersicht der

Dokumentation im Navigationsleisteneintrag **Blutprodukte** die Funktion **Neu - F3**.

Nutzen Sie zum Ändern von Blutproduktdokumentationen in der Übersicht der

Dokumentation im Navigationsleisteneintrag **Blutprodukte** die Funktion **Details - F8**.

Blutproduktabgabe (off	en)									.	8	×
Artikelbezeichnung				Darreichungs	form	Einheit	NP	PZN	Anbieter			
HAEMOCTIN SDH 250IE								6875001	BIOTEST	PHAR	MA G	мвн
Blutproduktdokumer	atation											
Chargenbezeichnung	(ChB.)					Ar	laged	atum				
						Letzt	e Ände	rung				
							Bearb	peiter				
Waren	abgabe					Ver	schreil	bung				
Abgabe	edatum		•					Arzt				
Pack	ungen*		0				Straße	/ Nr.				
Abg	jabe an 🛛	Patient	•				PLZ	/ Ort				
Emp	ofänger											
Vo	orname											
Stra	ße / Nr.											
PL	LZ / Ort											
Geburt	sdatum		•									
Strg Speichern												
Alt												



5.10 Änderungsprotokoll einer Blutproduktdokumentation einsehen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen des Änderungsprotokolls einer Blutproduktdokumentation **Neu/geändert:**

Sie können das Änderungsprotokoll einer Blutproduktdokumentation einsehen, in welchem jede Änderung im Einzelnen aufgezeichnet ist.

Nutzen Sie dazu im Fenster **Blutproduktabgabe** bzw. **Blutproduktretoure** die Funktion **Protokoll - Alt - F11**.

							?
Artikelbezei	hnung		DA	AR Einheit	Letzte Änderung	Mitarbeiter	
HAEMOPRO	TECT 50		KA	AP St	07.04.2011	Doris Musterfra	u
Datum	Uhrzeit	Mitarbeiter	Änderung	Zustand alt	Zustar	nd neu	-
07.04.2011	10:13	Doris Musterfrau	Abgabe - Geburtsdatum	01/12/2010	02/12/	/2010	
07.04.2011	10:05	Doris Musterfrau	Verschreibender Arzt - Name		Dokto	r Max Musterarzt	
07.04.2011	10:05	Doris Musterfrau	Verschreibender Arzt - PLZ		12345		
07.04.2011	10:05	Doris Musterfrau	Verschreibender Arzt - Ort		Muster	rstadt	
07.04.2011	10:05	Doris Musterfrau	Abgabe - Geburtsdatum		01/12/	2010	
07.04.2011	10:05	Doris Musterfrau	Verschreibender Arzt - Straße		Haupt	str.	=
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	ChB.		56768	798	
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - Hausnummer		10		
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - Ort		Muster	rstadt	
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - Name		Muster	rmann	
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	PACKUNGEN		2		
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - Vorname		Heinz		
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - PLZ		12345		
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	Abgabe - Straße		Bahnh	ofstr.	
07.04.2011	09:26	Doris Musterfrau	PZN		36278	11	-
							Schließen
							F12



6 Berechtigungsverwaltung

6.1 **Neue Berechtigungsrolle** 'Kassenverantwortlicher'

Anwendung: Berechtigungsverwaltung

Anwendungsfall: Zuweisen von Berechtigungsrollen

Neu/geändert:

Beim Verwalten von Berechtigungen für ein Benutzerkonto haben Sie die Möglichkeit, die Berechtigungsrolle **Kassenverantwortlicher** zu vergeben. Diese Berechtigungsrolle hat folgende Berechtigungen:

- Erzeugen von X-Bons
- Erzeugen von Z- und S-Bons
- Schicht-Bon erstellen, anzeigen und drucken
- X-Bon anzeigen und drucken
- Z- und S-Bon anzeigen und drucken

I Bere	echtigungsverwaltung > Benutze	rkonto verwalten		🛓 😧 🗙
Name		Vorname	Benutzerkonto	▲ 1
Musterapothekerin Maria		apothekerin	▼ 5	
Benutz	erkonto verwalten			
	Bedienerreiter Maria		Bild	
			?	
	Benutzer inaktiv			
Berechtig Alle Ber Zugeon	ungsrollen rechtigungsrollen anzeigen dnete Berechtigungsrollen anzeige	n		
Bez	zeichnung		Beschreibung	
Apc	otheker		Ein Apotheker ist ein Fachmann für Arzneimittel. Er beschäfti	igt sich mit ihrer Entwik
✓ Ben	nutzerverantwortlicher		Der Benutzerverantwortliche ist für die Verwaltung der Benu	tzerkontos von IXOS ve
Kas	senverantwortlicher		Der Kassenverantwortliche ist für die Abwicklung der ordent	lichen Kassenführung V
V Kor	tor		Der Leiter einer Anethoko (also auch einer Filialanethoko) ist	te Ausgestaltung der P
	4		Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (PKA) ist in De	utschland die Berufshe
PTA	, A		Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) ist ein Gesundhe	itsfachberuf, in dessen
Vm Um	satzverantwortlicher		Der Umsatzverantwortliche ist so etwas wie der betriebswirt	schaftiche Manager. Er
Para and a second secon				-
Strg Spe	eichern	Alle B	eschreibung Kennwort	
Alt	F1	markieren F5	F6 F9	



Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS 7

7.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline

Als IXOS-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180 5 780808. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

7.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon 🕜 am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder Alt + F1 - Hilfe.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

😵 Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit Alt + F1 - Hilfe die Onlinehilfe auf.

Sig dapp auf dap Butte	Das is

۲ st neu

Klicken Sie dann auf den Button

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- Versions-Historie aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.